

Allgemeine Geschäftsbedingungen content.de für Clients / Auftraggeber

Allgemeines

content.de bietet einen Marktplatz für Unternehmen/Privatpersonen, die Content suchen, bzw. Content individuell und einzigartig je nach Auftrag herstellen. Clients können über die Plattform an Textaufträge gelangen. Auf Grundlage der Auftragsbeschreibung wird ein individueller Text vom beauftragten Autor entworfen und über die Plattform content.de dem Auftraggeber (Client) zur Abnahme vorgelegt. Wird der Text durch den Auftraggeber wie vorgelegt abgenommen, liegt das alleinige Nutzungsrecht, so wie die Entscheidung, wie der Text veröffentlicht wird (z.B.: HTML, als PDF oder Print) allein beim Auftraggeber. Es besteht vom Auftraggeber keine Verpflichtung, abgenommenen Texte zu veröffentlichen.

1. Geltungsbereich

1.1. Lieferungen, Leistungen, Angebote und Verträge zwischen content.de und dem Client liegen ausschließlich diese Geschäftsbedingungen zu Grunde.

1.2. Soweit zwischen content.de und dem Client nicht anderes vereinbart, bedürfen Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Wirksamkeit der Schriftform.

2. Begriffsdefinitionen

In diesen Geschäftsbedingungen und allen Verträgen des Clients mit content.de werden nachfolgende Begriffe wie aufgeführt verwendet:

Client

Unternehmen oder Privatpersonen, die auf der Plattform von content.de Textaufträge in Form einer „Open Order“ oder einer „Direct Order“ einstellen.

Autor

Privatpersonen oder Unternehmen, vertreten durch bevollmächtigte Mitarbeiter, die Textaufträge in Form einer „Open Order“ oder „Direct Order“ über das Userinterface von content.de annehmen und entsprechend der Weisungen auftragsgemäß den Text erstellen.

content.de

Netzwerk, das als Vermittler zwischen Client und Autor auftritt, die technische Infrastruktur sowie Personal zur Verfügung stellt. Darüber hinaus bietet content.de im Rahmen von Agenturdienstleistungen auch ein Full-Service-Angebot an. Die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Inanspruchnahme der Agentur-Dienstleistung werden über einen separaten Vertrag zwischen Client und content.de geregelt.

Open Order

Textaufträge, die von Clients auf der Plattform content.de für alle Autoren angeboten werden, die in der im Auftrag genannten Qualitätsstufe Texte verfassen dürfen.

Direct Order

Textaufträge, die von Clients direkt an einen Autor gerichtet sind. Diese Aufträge können nur von dem an sie adressierten Autor eingesehen und bearbeitet werden.

Fristen

Im Rahmen der Teilnahme auf content.de gibt es nachfolgende Fristen:

Bearbeitungszeit für Auftrag

Die Bearbeitungszeit in Tagen, die dem Autor eingeräumt wird, einen Auftrag zu bearbeiten. Die Frist beginnt zum Zeitpunkt der Auftragsannahme durch den Autor. Sollte der Autor den Auftrag nicht im Rahmen der vereinbarten Bearbeitungsfrist fertiggestellt haben, verfällt der Auftrag und kann durch den Autor nicht mehr bearbeitet werden. Sollte es sich bei dem Auftrag um eine Open Order handeln, wird der Auftrag mit dem Fristablauf erneut allen Autoren zur Verfügung gestellt.

Abnahmefrist für gelieferten Textauftrag

Dem Client wird für die Endabnahme eines gelieferten Textes eine Frist von drei Tagen eingeräumt. Innerhalb dieser Frist hat der Client den Text anzunehmen, oder etwaige Korrekturwünsche gegenüber dem Autor, über den im System dafür vorgesehenen Weg, auszusprechen. Lässt der Client diese Frist verstreichen, wird der Auftrag systemseitig durch content.de als angenommen gekennzeichnet und das Konto des Clients mit dem Auftragsgegenwert belastet. Eine Ablehnung eines Textes darf nur in Einzelfällen und mit schriftlicher Begründung erfolgen.

Frist für die Umsetzung von Korrekturwünschen

Dem Autor wird für die Umsetzung von Korrekturwünschen, die von Seiten des Clients an ihn herangetragen werden, eine Frist von 48h ab dem Zeitpunkt des Zugangs der Information, eingeräumt. Werden die Korrekturen nicht innerhalb dieser Frist umgesetzt, verfällt der Auftrag für den Autor. Sollte es sich bei dem Auftrag um eine Open Order handeln, wird der Auftrag mit dem Fristablauf erneut allen Autoren zur Verfügung gestellt.

3. Anmeldung zu content.de

3.1. Mit der Eröffnung eines Accounts hat der Client die vorliegenden Teilnahmebedingungen anzuerkennen.

3.2. Der Client ist content.de, wie auch dem Autor gegenüber für die Vollständigkeit und Richtigkeit seiner Angaben verantwortlich. Der Client ist verpflichtet, seine persönlichen Daten und hinterlegten Informationen auf dem aktuellen Stand zu halten. Dem Client ist es nicht gestattet verschiedene Accounts mit unterschiedlichen persönlichen Daten anzulegen.

4. Angebot und Vertragsschluss

4.1. Ein Vertrag zwischen Client und content.de entsteht zum Zeitpunkt der Eröffnung eines Client-Accounts auf content.de.

4.2 Ein Vertrag zwischen Client und Autor entsteht zum Zeitpunkt der Annahme eines Textauftrags (Open Order oder Direct Order).

4.3. Der Client wird durch den Vertragsschluss verpflichtet, den auftragsgemäß erstellten Text abzunehmen und die vereinbarte Vergütung zu entrichten.

4.4. Mit Vertragsschluss sind beide Parteien (Client und Autor) zudem an die in diesen AGB näher bezeichneten weiteren Fristen gebunden und haben die aus einer Nichteinhaltung resultierenden Nachteile, hier näher erläutert unter dem Begriff „Fristen“, zu vertreten.

5. Pflichten des Clients gegenüber dem Autor und content.de

5.1 Die Aufträge werden über das Userinterface von content.de dem Autor (Direct Order) bzw. den Autoren (Open Order) zur Verfügung gestellt.

5.2 Die vom Client erteilten Aufträge sollen unmissverständlich formuliert sein. Nachfolgende Punkte müssen aus der Auftragsformulierung zu entnehmen sein:

- Umfang (Anzahl der Worte)
- Güte (Qualitätsstufe, Angabe in Sternen)
- Stichwörter, Keywords mit dem Hinweis auf die erforderliche/gewünschte Dichte

- Bearbeitungszeit (Wie viel Zeit wird dem Autor nach Annahme des Auftrags eingeräumt?)

Es ist darauf zu achten, dass die Auftragsbeschreibung/das Themengebiet:

- nicht gegen Rechte Dritter (Marken-, Namen-, Urheber- und Datenschutzrechte) verstößt
- nicht gewaltverherrlichend, verleumderisch, persönlichkeitsverletzend oder illegal ist

Bei einem Verstoß gegen diese Regelungen behält sich content.de das Recht vor, die Aufträge aus dem System zu entfernen.

5.3 Der Client kann über das Userinterface von content.de Korrekturwünsche gegenüber dem Autor anfordern. Die Anforderung sollte so genau wie möglich formuliert werden, um eine schnelle Nachbesserung durch den Autor zu gewährleisten und Rückfragen sowie unnötige Korrekturschleifen zu vermeiden. Korrekturen sind für den Autor insbesondere dann verpflichtend, wenn auf auftragsrelevante Bestandteile nicht eingegangen wurde, oder der Client davon ausgehen musste, dass der Umstand, der zur Korrekturanforderung geführt hat, dem Autor hätte bekannt sein müssen und zwar auch ohne eines expliziten Hinweises in der Auftragsbeschreibung.

Der korrigierte Text ist innerhalb von 48h nach Erhalt der Korrekturanforderung erneut beim Client einzureichen. Lässt der Autor diese Frist verstreichen, wird ihm der Auftrag entzogen und erneut, sofern es sich bei dem Auftrag um eine Open Order gehandelt hat, allen Autoren angeboten.

Der Client kann die Funktion zur Korrekturanforderung, also eine erneute Nachbesserung, maximal dreimal nutzen. Entspricht der Text dann der Auftragsbeschreibung, hat der Client ihn anzunehmen.

Ablehnungen sind schriftlich zu begründen. Im Nachgang wird durch content.de eine endgültige und für beide Parteien bindende Entscheidung, unter Berücksichtigung der ursprünglichen Auftragsbeschreibung, getroffen. Insbesondere bei unzureichend begründeten oder nicht nachvollziehbaren Ablehnungen, behält sich content.de das Recht vor, die Ablehnung zurückzuweisen. Der unwirksam abgelehnte Text gilt dann als angenommen und wird in Höhe des vorher vereinbarten Auftragsgegenwertes dem Autor vergütet.

5.4 Mit der Kaufpreiszahlung erhält der Client vom Autor ein zeitlich und räumlich unbeschränktes und ausschließliches Nutzungsrecht am gelieferten Text. Dem Client bleibt es überlassen, wann, und über welches Medium, er die über die Plattform content.de erworbenen Texte veröffentlicht. Dem Client ist es zudem gestattet, die erworbenen Texte nach eigenem Ermessen zu nutzen, zu vervielfältigen, öffentlich wiederzugeben und zu verwerten sowie abzuändern. Der Client erhält auch die Zustimmung des Autors zur Einräumung weiterer Nutzungsrechte. Eine Pflicht zur Veröffentlichung der erworbenen Texte oder zur Benennung des Urhebers oder Autors besteht indes nicht.

5.5 Es ist dem Client nicht gestattet, Aufträge durch die Umgehung des Systems von content.de mit Autoren direkt abzurechnen. Jegliche Versuche, Autoren aus dem System von content.de abzuwerben, werden beim Bekanntwerden mit einer Vertragsstrafe von 1.000 EUR und dem sofortigen Ausschluss aus dem System geahndet.

5.6 Der Client darf die ihm zur Verfügung gestellte Messenger Funktion nur im Rahmen der Auftragsvergabe im System von content.de nutzen. Es ist ihm weder gestattet Spam (unerlaubte Werbung) noch Nachrichten, die sich inhaltlich nicht mit einer bestehenden Auftragsabwicklung vereinbaren lassen, und/oder gegen die guten Sitten verstößt zu versenden. Wird eine missbräuchliche Nutzung in derartigen Fällen durch den Autor gemeldet, wird content.de jedem Einzelfall umgehend nachgehen. Nachgewiesene Verstöße führen zur sofortigen Sperrung des verursachenden Clients.

6. Qualitätsmanagement/Kontrolle

Der Autor erklärt sich damit einverstanden, dass seine abgelieferte Arbeit einer Qualitätskontrolle unterzogen wird. Der Autor hat nach der Eröffnung seines Accounts, einen von ihm selbst verfassten Mustertext (Arbeitsprobe) einzureichen. content.de wird den Autor aufgrund dieses Mustertextes einer entgeltrelevanten Qualitätsstufe zuordnen. Jeder erfolgreich ausgeführte Textauftrag wird darüber hinaus durch den Client bewertet. content.de überprüft diese Texte ebenfalls mit der, aus der Sicht von content.de gebotenen Sorgfalt und Intensität. Durch diese laufenden Qualitätskontrollen wird eine, der Kompetenz des Autors gerechte Vergütung sowie eine faire Qualitätsbeurteilung als Entscheidungshilfe für den Client auf der Plattform content.de sichergestellt. Ein Anspruch auf Überprüfung durch content.de besteht jedoch nicht. content.de übernimmt keine Haftung für den Inhalt und Umfang von Prüfungen und dem daraus abgeleiteten Ergebnis.

7. Vergütung

7.1 content.de ermöglicht dem Client, Open Orders und Direct Orders abzuwickeln. Ein Anspruch auf Vergütung entsteht, sobald der Client einen Text auf elektronischem Weg bestätigt/angenommen hat. Die Nettovergütung von content.de berechnet sich bei Open Orders nach der gültigen Preisliste. Die Preisliste wird in ihrer aktuell gültigen Fassung auf www.content.de veröffentlicht.

7.2 Texte, mit Korrekturanforderung sind erst nach erfolgter wunschgemäßer Korrektur zu vergüten. Für Korrekturanforderungen gelten die unter „Fristen“ genannten Fristen mit den aufgeführten Konsequenzen, entsprechend.

7.3 Open Orders werden nach Qualitätsstufen abgerechnet. Die Vergütungshöhe ist auf der Webseite www.content.de einsehbar und wird den aktuellen Marktgegebenheiten angepasst.

7.4 Direct Orders werden nach dem individuellen Preis des Autors, den er in seinem Profil hinterlegen kann, abgerechnet.

7.5 Die Preisangabe erfolgt generell in EUR Cent/Wort.

8. Zahlungsweise

8.1 Die Zahlungen des Clients werden über ein Transaktionskonto des Clients bei content.de abgewickelt. Guthaben auf dem Transaktionskonto des Clients werden nicht verzinst. Der Client hat, sofern keine anders lautende Vereinbarung besteht, vor Erfassung seines ersten Auftrags, ein Startguthaben bei content.de einzuzahlen.

8.2 Der Client kann Aufträge nur in Höhe des auf dem Transaktionskonto vorhandenen Guthabens erfassen. Die Auftragserfassung ohne einen entsprechenden Gegenwert ist nicht möglich. Der Client hat in den Fällen einer Unterdeckung zunächst sein Transaktionskonto aufzuladen, bevor weitere Aufträge erfasst werden können.

8.3 Rechnungen von content.de sind sofort nach Erhalt zahlbar. Der Client ist zum Abzug von Skonti nicht berechtigt.

9. Account und Vertragsdauer/Kündigung

9.1 Der Account des Clients für die Plattform content.de wird unbefristet erteilt.

9.2 Der Account kann jederzeit mit einer Frist von 14 Tagen gekündigt werden. Die Kündigung kann per E-Mail oder in Schriftform (Fax oder Brief) erfolgen.

9.3 content.de ist berechtigt, den Account eines Clients zu deaktivieren/kündigen, wenn dieser nicht innerhalb der letzten zwölf Monate einen Textauftrag über das System abgewickelt hat.

9.4 Das Recht der außerordentlichen Kündigung bleibt dem Client und content.de vorbehalten. content.de ist berechtigt, bei schwerwiegenden oder nachhaltigen Verstößen des Clients gegen diese Geschäftsbedingungen, namentlich insbesondere den Verpflichtungen gemäß Ziff. 5 dieser Bedingungen, alle Textaufträge des Clients außerordentlich ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen und den Account zu deaktivieren.

9.5 Über ein vorhandenes Transaktionskontoguthaben wird bei einer Kündigung eine Abrechnung/Gutschrift erstellt.

10. Rechtsverhältnis zu den Autoren von content.de

10.1 Der Vertrag über die Erstellung und Lieferung von Texten kommt gemäß Ziff. 4 zwischen Client und dem Autor zustande.

10.2 Die Autoren von content.de haben sich gegenüber content.de auch mit Wirkung zugunsten des Clients verpflichtet, dass es sich bei den eingereichten Texten um einzigartigen (unique) Texte handelt, und diese somit den nachfolgenden Kriterien entsprechen:

- die Texte müssen eigenhändig vom Autor angefertigt worden sein
- der Texte dürfen nicht, auch nicht zu Teilen, aus fremder Quelle stammen
- die Texte verletzen nicht Rechte Dritter und sind frei von Schutzrechten Dritter

11. Schadenersatz

11.1 content.de haftet nur soweit content.de bzw. ihren Vertretern, leitenden Angestellten oder Erfüllungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann. Unberührt davon bleibt eine Haftung wegen Verzugs.

11.2 Soweit die Haftung ausgeschlossen ist, gilt dies auch für die Vertreter, leitenden Angestellten oder Erfüllungsgehilfen von content.de.

12. Bestimmungen zum Datenschutz

Grundsätzlich ist der Schutz Ihrer Privatsphäre für uns von höchster Bedeutung. Deshalb ist das Einhalten der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz für uns selbstverständlich. Darüber hinaus ist es uns wichtig, dass Sie jederzeit wissen, wann wir welche Daten speichern und wie wir sie verwenden. Im folgenden möchten wir Ihnen kurz darstellen, wie wir zum Datenschutz stehen und auf welche Weise wir Ihre Daten schützen.

Was sind personenbezogene Daten?

Persönliche Informationen zur Identität sind Informationen, die explizit genutzt werden können, um Ihre Identität zu erfahren. Darunter fällt Ihr Name, Ihre Adresse, Postanschrift, Telefonnummer etc. Informationen, die nicht direkt mit Ihrer tatsächlichen Identität in Verbindung gebracht werden, wie z. B. favorisierte Webseiten oder Anzahl der Besucher einer Seite, gehören nicht dazu. Grundsätzlich können Sie ohne Bekanntgabe Ihrer Identität unser Online-Portal nutzen.

Wo werden personenbezogene Daten gesammelt?

Wir fragen Sie nur dann nach Ihrem Namen und anderen personenbezogenen Informationen, wenn wir Ihre persönlichen Anfragen beantworten oder Ihre Aufträge bearbeiten. Ebenso fragen wir solche Daten ab, wenn Sie den Zugang zu bestimmten Informationen oder Angeboten unserer Webseite wünschen. Ihre persönlichen Angaben werden bei uns auf einem besonders geschützten Server in Deutschland gespeichert. Alle Informationen zu Ihrer Identität werden allerdings nur dann von uns gesammelt, wenn Sie uns diese ausdrücklich zur Verfügung stellen.

Werden personenbezogene Informationen an Dritte weitergegeben?

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Informationen ausschließlich innerhalb unseres Unternehmens und geben sie ohne Ihr ausdrückliches Einverständnis nicht an Dritte weiter. Wir wissen Ihr Vertrauen zu schätzen und wenden äußerste Sorgfalt zum Schutz Ihrer persönlichen Angaben an.

Erhebung von demographischen Daten

Aus technischen Gründen werden von allen Nutzern unserer Webseite automatisch Informationen gesammelt, die jedoch nicht Ihrer Identität zugeordnet werden. Dazu gehören der Internet-Browser und das Betriebssystem, die Internet-Adresse der zuletzt besuchten Webseite, die durchschnittliche Dauer des Besuchs, aufgerufene Seiten unseres Angebots u.a. Außerdem werden bei Zugriff auf unsere Internetseite Daten für Sicherheitszwecke auf unseren Webservern gespeichert. Darunter fallen die IP-Adresse, das Datum und die Uhrzeit des jeweiligen Seitenaufrufs. Wir garantieren, dass keine Verbindung zu Ihren persönlichen Daten hergestellt wird und keine personenbezogene Verwertung der Nutzungsdaten erfolgt. Allerdings behalten wir uns die statistische Auswertung anonymisierter Datensätze vor. Im Gegenzug können wir unseren Besuchern individuellere Inhalte sowohl in redaktioneller als auch werblicher Hinsicht bieten und damit den persönlichen Nutzwert unserer Online-Angebote optimieren. Durch die Trennung von demographischen und personenbezogenen Informationen bleibt Ihre Privatsphäre zu jedem Zeitpunkt geschützt.

Einsatz von Cookies

Bei Besuch unserer Webseite werden Informationen in Form eines "Cookie" auf Ihrem Computer abgelegt. Cookies sind kleine Textdateien, die dazu genutzt werden, ein möglichst individuell gestaltetes Angebot präsentieren zu können. Als reine Textdateien können Cookies nicht in das System des Benutzers eindringen oder dort Schaden anrichten. Wir setzen keine permanenten Cookies mit längerer Lebensdauer ein, sondern ausschließlich so genannte Session-Cookies, die bei Verlassen unserer Webseite automatisch wieder gelöscht werden. Diese Cookies ermöglichen uns beispielsweise zu erkennen, welche Inhalte unserer Webseite wir im Interesse unserer Besucher effizienter gestalten können.

Sie haben jedoch jederzeit die Möglichkeit, die Einstellungen Ihres Browsers so zu ändern, dass alle Cookies abgelehnt oder eine Speicherung erst nach Ihrer Zustimmung zugelassen wird. Der Browser entscheidet dann je nach Einstellung, ob das Cookie auf Ihrem Rechner gespeichert wird. Alle Angebote unserer Webseite können Sie selbstverständlich auch ohne den Einsatz von Cookies uneingeschränkt nutzen.

Links zu externen Webseiten

Mit großer Sorgfalt wählen wir die Links zu externen Webseiten aus, die Sie auf unseren Internetseiten finden. Wir weisen jedoch darauf hin, dass die Datenschutz-Richtlinien der Betreiber dieser Webseiten unabhängig von unserem Angebot sind. Wir übernehmen keine Verantwortung oder Haftung für die nicht mit unserem Unternehmen im Zusammenhang stehenden Richtlinien, Verfahren und Inhalte externer Webseiten. Anregungen, kritische Hinweise oder auch Ergänzungsvorschläge zu unseren externen Verlinkungen nehmen wir gerne per E-Mail entgegen. Für Fragen, Anregungen oder Kommentare rund um das Thema Datenschutz stehen wir Ihnen gerne unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung: datenschutz(Jahreszahl)@content(dot)de

13. Änderungsvorbehalt

content.de wird im Falle einer Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen den Client hierüber informieren. Die neuen Geschäftsbedingungen treten zwei Kalenderwochen nach Zugang in Kraft, es sei denn der Client hat den neuen Allgemeinen Geschäftsbedingungen schriftlich widersprochen. Der Widerspruch ist nur in schriftlicher Form gültig und muss innerhalb von einer Woche nach Zugang der Änderungsmitteilung erfolgen.

14. Gerichtsstand, Rechtswahl und salvatorische Klausel

14.1 Es gilt deutsches Recht.

14.2 Gerichtsstand gegenüber Kaufleuten ist Herford.

14.3 Sollte eine der Bestimmungen ungültig sein oder werden, bleibt hiervon die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Stand: 15.03.2010